



Vorbereitungskurs für internationale Pflegefachkräfte

33 Wochen inkl. 4 Wochen zugelassener Maßnahmepause

 **Lingoda**
Healthcare

Dieser vermittelt internationalen Pflegefachkräften alle fachlichen und sprachlichen Kompetenzen, die für die staatliche Kenntnisprüfung erforderlich sind. Unterrichtet von Pflegepädagog:innen und Fachdozent:innen verbindet der modulare Kursaufbau Fachsprache und fachtheorie mit einem praxistraining in ihrer Einrichtung für einen optimalen Kompetenzaufbau.

Die Kombination aus Live-Online-Unterricht und unmittelbaren Transfer durch Praxisaufträge im pflegerischen Arbeitsumfeld sorgt für eine strukturierte, praxisnahe und sichere Vorbereitung.



Kurskonzept

Fachtheorie

Fachsprache

Praxis

Kultursensibilität

- **Live-Onlineunterricht** mit Lehrkräften auf muttersprachlichem Niveau
- **Selbststudium** auf der Lernplattform
- **Vorbereitung auf die praktische Prüfung** mit praxisorientierten Aufgaben am Arbeitsplatz
- **Vorbereitung auf die mündliche Prüfung** mit medizinpädagogischem Fachpersonal in Fallbesprechungen im virtuellen Klassenraum
- **Kultursensible Kursinhalte**
- **Kursstart** zweimal im Monat möglich
- Kursplatzgarantie



Kursziel – Staatliche Kenntnisprüfung

Die mündliche Kenntnisprüfung wird in einer anerkannten, regionalen Pflegeschule abgenommen. Die praktische Kenntnisprüfung kann gemäß der aktuellen Gesetzeslage in einem Krankenhaus, in der stationären Langzeitpflege oder in der ambulanten Pflege abgenommen werden.



Kursablauf

Der Vorbereitungskurs beginnt mit einer Intensivwoche, um die Kursstruktur und -umgebung kennenzulernen und endet mit einer 2-wöchigen strategischen Vorbereitung auf den Prüfungsdialog.

Variante 01:

Intensiv-
Sprachvorbereitung



Vorbereitungskurs



Kenntnisprüfung

Variante 02:

Vorbereitungskurs



Kenntnisprüfung

In der Variante mit Intensiv-Sprachvorbereitung, wird vor dem Vorbereitungskurs ein zusätzlicher intensiver Verständigungskurs absolviert, der die Sprachkompetenz im beruflichen Kontext erhöht.



Finanzierung

Der Kurs ist AZAV-zertifiziert und ist vollständig von der Bundesagentur für Arbeit förderbar (nach Qualifizierungschancengesetz, § 81 SGB III).

- Förderung zu 100 % bei anerkannter Bildungsmaßnahme
- Zuschuss zum Arbeitsentgelt bis zu 100 %
- Übernahme der Prüfungskosten bis 800,00 €
- Bereitstellung der Lernmittel (Laptop, Headset)



Zusätzliche Angebote im Kontext einer erfolgreichen Kursumsetzung

- Kostenlose Vorbereitung mit Fach- und Integrationsinhalten im Herkunftsland (**Transitkurs**)
- **Live-Onboarding** für die Teilnehmenden
- **Integrationsangebote** für etablierte Teams der Einrichtungen
- Regelmäßige **Onlineveranstaltungen** für Praxismentorinnen und -Mentoren
- Unterstützung bei der Fördermittelbeantragung sowie bei der strategischen
- Planung der Bildungsprojekte